

Kinokrokodil Burt entschlafen

Das aus der australischen Abenteuerfilmgroteske »Crocodile Dundee« (Peter Faiman, 1986) bekannte Salzwasserkrokodil Burt ist gestorben. Das Tier sei etwa 90 Jahre alt geworden, teilte der australische Reptilienpark »Crococaurus Cove« in Darwin mit. »Burt war wirklich einzigartig«, sagte eine Sprecherin. »Er war eine Naturgewalt und ein Symbol der Kraft und Erhabenheit dieser unglaublichen Kreaturen.«

Burt sei etwa fünf Meter lang gewesen und habe rund 700 Kilogramm auf die Waage gebracht, berichteten örtliche Medien. Gefangen wurde das Reptil 1980 in dem Fluss Reynolds. Es wurde nach dem US-Schauspieler Burt Reynolds (1936–2018) benannt. Er habe schon immer Hollywood im Blut gehabt, sagte die Sprecherin des Tierparks dem Sender *ABC Australia*.

In dem Film aus dem Jahr 1986 ist Burt kurz in einer Szene zu sehen, in der Hauptfigur Mick »Crocodile« Dundee (Paul Hogan) die New Yorker Journalistin Sue Charlton (Linda Kozlowski) vor den Reißzähnen eines riesigen Krokodils rettet. »Crocodile Dundee« gilt noch heute als Australiens erfolgreichster Film. In dem Land leben schätzungsweise 200.000 Salzwasserkrokodile. Sie werden im Schnitt 70 Jahre alt. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/490643.film-kinokrokodil-burt-entschlafen.html>